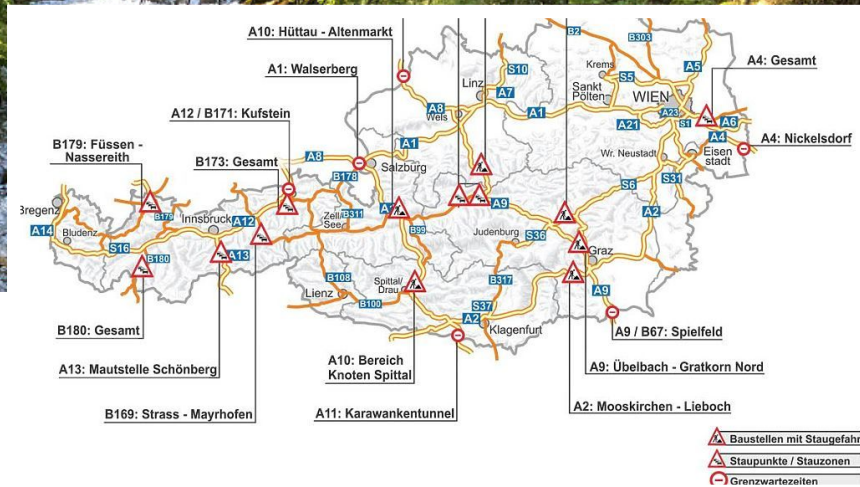




Regionaljournal Steiermark



Reiseverkehr in den Osterferien

Mit dem Start der Osterferien in Österreich und in zehn deutschen Bundesländern wird ab dem kommenden Wochenende die erste Reisewelle rollen. Zusätzlich werden Osterbesuche in Südost- und Osteuropa für dichten Verkehr auf den österreichischen Autobahnen sorgen. Auch die ausklingende Skisaison wird speziell in Tirol zu Verzögerungen führen. Bei Schönwetter werden die Naherholungsgebiete viele Besucher anlocken.

Verkehrsreiche Tage

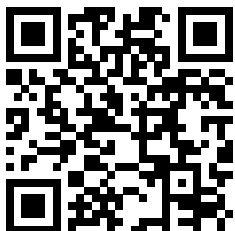
Mit dem Beginn der Ferien wird es bereits am Samstag, 1. April, lebhaften Verkehr geben. Mit dem höchsten Verkehrsaufkommen rechnet der ÖAMTC erfahrungsgemäß an den Hauptreisetagen Gründonnerstag und Karfreitag. Da der Karfreitag in Deutschland ein Feiertag ist, werden viele Autofahrer aus Deutschland bereits in den Nachmittags- und Abendstunden des Gründonnerstags und auch noch am Karfreitag in der Früh die Fahrt in den Osterurlaub antreten. Auf der Rückreise wird es am Ostermontag zu den längsten Verzögerungen kommen.

Transitrouten:

Dichten Kolonnenverkehr erwartet der ÖAMTC in Richtung Südost- und Osteuropa ab Grenzübergang Suben über die Innkreis- (A8), West- (A1), Außenring- (A21) und Ost Autobahn (A4) bis Grenzübergang Nickelsdorf. Mit Zeitverlusten muss zudem auch auf den Grenzübergängen Spielfeld (A9) und Karawankentunnel (A11) in der Steiermark und Kärnten gerechnet werden.

Ausklingende Skisaison

Durch die Skiurlauber wird es besonders auf der Ennstal Straße (B320) zu Zeitverlusten kommen.



Naherholungsgebiete

Bei Schönwetter werden die Naherholungsgebiete Ausflügler anlocken. Die Seengebiete, vom Bodensee über die Kärntner Seen, dem Salzkammergut bis zum Neusiedler See, werden attraktive Ziele sein.

